

Inhalt

Grußwort von Martin Schulz (<i>Präsident des Europäischen Parlaments</i>)	7
Grußwort von Marcel Philipp (<i>Oberbürgermeister der Stadt Aachen</i>)	9
Grußwort von Helmut Etschenberg (<i>Städteregionsrat</i>)	10
Grußwort von Martin Gadow (<i>Bezirksgeschäftsführer des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge</i>)	12
Zur Einführung	15
1. Die Vorgeschichte	17
Karlsfeier und Theater-/Konzertleben unter Musikdirektor Fritz Busch	18
Der Mord von Sarajewo	24
2. Der Krieg verändert das Leben	27
Aachen wird Lazarettstadt	35
Das wahre Gesicht des Krieges	38
Musikdirektor Fritz Busch meldet sich freiwillig zum Kriegsdienst	39
Walter Hasenclever – ein Dichter im Krieg	42
»Wenn die Waffen reden, schweigen die Musen«	43
Die Gründung des Ehrenfriedhofes im Aachener Stadtwald	44
Sammlungen »Zum Besten unserer Krieger im Felde und in den Lazaretten«	48
Die Versorgungslage wird ernster	51
Ein neues Lazarett im »Lochner-Garten« – dem heutigen Westpark	52
In einem Aachener Lazarett	54
Ungebrochener Glaube an den Sieg	56

3. Aachener Kulturleben im Krieg	63
Patriotische Stücke im »Eden-Theater«	66
Wiederaufnahme des städtischen Theaterlebens zur Hebung der Moral	69
Das Städtische Orchester unter Leitung von Fritz Busch im Krieg	72
4. Der Weltkrieg tritt in eine ungeahnte Phase	74
Die Eröffnung der neuen Kuranlagen im dritten Kriegsjahr	78
Neues abgestuftes Programm am »Eden-Theater«	80
Theater und Konzerte trotz Lebensmittelrationierungen	81
Tod des Theaterdirektors Heinrich Adolphi	87
Einrichtung einer »Gefangenen-Internierungs- und Austauschstation«	88
Der Friedensplan des amerikanischen Präsidenten Wilson	89
Das Stadttheater beginnt mit Operaufführungen	95
Kulturelle Ereignisse in »Eiserner Zeit«	97
Änderungen in der Theaterleitung	100
5. Das Ende	103
Die Wende im Kriegsgeschehen	106
Kriegsende 1918 in Aachen	108
6. Die Bilanz	117
Anhang	121
Die Gründung des »Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge« in Berlin und die Einrichtung seines ersten auswärtigen Bezirks- verbandes in Aachen	121
Heutige Aufgaben des »Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge«	132
Quellenverzeichnis	133
Danksagung	135